

Gemeindebrief

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Königshofen an der Heide**

4
2023



Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Matthäusevangelium 16, 15
Monatsspruch für den Monat September

Achtung!

Schon gewusst? Superheldenfilme ziehen nicht mehr so wie früher. Seit Ironman in „Endgame“ umgekommen ist und Captain America sich davongestohlen hat, um mit der Liebe seines Lebens alt zu werden, ist der Boom dieses Filmgenres vorbei. Oh, Sie haben keine Ahnung, wovon ich rede? Macht eigentlich nichts. Falls Sie es aber wissen wollen: Es geht um die amerikanischen Superhelden aus den Comics der vierziger und fünfziger Jahre: Superman, zum Beispiel, oder Batman, von denen haben Sie bestimmt schon gehört. Die Superhelden, ausgerüstet mit übermenschlichen Fähigkeiten oder herausragenden Talenten haben sehr unterschiedliche Eigenschaften, aber sie haben eines gemeinsam: Sie

retten die Welt vor dem Bösen oder vor dem Untergang oder vor beidem. Und das machen sie sehr gut! Leider aber nur in Comics oder im Kino. In Wirklichkeit müssen wir das machen. Unsere Fähigkeiten und Talente sind nicht übermenschlich und vielleicht auch nicht herausragend, aber ich bin überzeugt, dass wir es sind, die gebraucht werden, und nicht jemand anderes. Und die Dinge, die wir tun müssen, sind so schwer auch nicht; manchmal genügt es zu reden. Nächstenliebe zu üben und Barmherzigkeit, wie Jesus es gewollt hat. Freundlich zu sein und verbindlich und klar. Die Welt wird nur ganz selten im Großen gerettet, sehr oft aber im Kleinen, von ganz gewöhnlichen Leuten, wie wir es sind.

Es grüßt Sie freundlich Ihr
Michael Weber

Gottesdienste

September/Oktober/November

Kirchweihe 3. September 2023, 9 Uhr	Pfarrer Weber Kollekte: Glockenstuhl
14. Sonntag nach Trinitatis 10. September 2023, 9 Uhr Gottesdienst in Arberg, 10 Uhr	Pfarrer Weber Koll..Gesamtkirchl. Aufg. Kollekte: Friedhofskirche
15. Sonntag nach Trinitatis 17. September 2023, 9 Uhr	Pfarrer Wolff Koll.: Hochschuleseelsorge
16. Sonntag nach Trinitatis 24. September 2023, 9 Uhr	Vorbereitungsteam Kollekte: Kindergarten
Erntedank 1. Oktober 2023, 10 Uhr Familienkirche	Vorbereitungsteam Kollekte: Mission EineWelt
18. Sonntag nach Trinitatis 8. Oktober 2023, 9 Uhr	Pfarrer Weber Kollekte: Diakonie Bayern
19. Sonntag nach Trinitatis 15. Oktober 2023, 9 Uhr Busgottesdienst	Pfarrer Weber Kollekte: Seniorenarbeit
20. Sonntag nach Trinitatis 22. Oktober 2023, 9 Uhr dung	Pfarrer Weber Kollekte: Erwachsenenbil-
21. Sonntag nach Trinitatis 29. Oktober 2023, 9 Uhr	Prädikantin Seefried Kollekte: Gemeindehaus

22. Sonntag nach Trinitatis 5. November 2023, 9 Uhr	Prädikant Burkhardt Kollekte: Altarschmuck
Drittl. Sonntag des Kirchenj. 12. November 2023, 9 Uhr	Pfarrer Weber Kollekte: Eigene Gemeinde
Vorl. Sonntag des Kirchenj. 19. November 2023, 9 Uhr	Pfarrer Weber Kollekte: VELKD
Buß- und Bettag 22. November 2022, 9 Uhr Abendgottesdienst 19.30 Uhr Abendmahl	Pfarrer Weber Kollekte: Glockenstuhl
Ewigkeitssonntag 26. November 2023, 9 Uhr	Pfarrer Weber Kollekte: Seniorenarbeit

Nachrichten aus dem Gemeindeleben

Neue Hilfsmesnerin gesucht

Unsere Hilfsmesnerin Hilde Ziegler ist zwar für ihr Alter noch ziemlich rüstig, wünscht sich aber dennoch eine Ablösung. Von daher würde sich der Kirchenvorstand über Meldungen freuen! Die wöchentliche Arbeitszeit liegt bei unfassbaren 0,5 Stunden! Allerdings werden diese nicht regelmäßig abgeleistet, sondern dann erst, wenn unsere Mesnerin Rosalinde Reilein verhindert ist. Dann ist die Hilfsmesnerin oder der Hilfsmesner zuständig für die Begleitung der Gottesdienste, vom Aufsperrn der Kirche über das Anzünden der Kerzen bis hin zum Läuten der Glocken. Die Planung der Einsätze erfolgt in der Regel langfristig. Die Vergütung erfolgt nach Tarif. Bewerben kann sich jeder, der einer Kirche der AöK angehört, der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen. Fragen zu der Stelle oder auch gleich die Bewerbung nimmt das Pfarramt gerne entgegen.

Kirchweihcafé

Zur Kirchweih öffnet wieder das beliebte Kirchweihcafé im Gemeindehaus. Das Team um Christiane Bauereiß lädt am Sonntag, 3. September 2023 ein zu Kaffee und Kuchen im Saal, der Kuchen kann aber mitgenommen werden. Der Erlös ist für die Frauenarbeit der Kirchengemeinde. Geöffnet ist von 13 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, der Erlös ist für die Frauenarbeit der Kirchengemeinde.

„Schau Dich doch mal um“

Kirchenraumentdeckung zur Kirchweih mit Anita Gaffron am Sonntag, 3. September 2022 um 14.30 Uhr für alle Kindergartenkinder (gerne auch zusammen mit den Eltern) und um 16 Uhr für alle Schulkinder.

Wo findet man in der Kirche ein Kreuz? Das ist ja leicht, könnte man denken. Sicherlich befindet sich eines am Altar! Aber gibt es auch eines am Boden, dort wo die Fliesen aufeinander

treffen? Oder an einem Fenster, an einer Tür oder auf einem Bild?

Wo bin ich eigentlich am liebsten in der Kirche? Unter der Bank? Vor der Tür? Auf der Kanzel?

Diesen und andern Fragen wollen wir nachgehen, wenn sich am Sonntagnachmittag die Kirchentüren speziell für die Kinder zur Kirchenraumentdeckung öffnen werden. Keine stundenlange, langweilige Kirchenführung steht auf dem Programm. Nein, die Kinder dürfen selbst erkunden und entdecken, was die Kirche ihnen erzählen will. Beobachten, suchen, finden, Rätsel lösen, Fragen stellen, Antworten geben... all das steht im Mittelpunkt dieser Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kirchenführung am Abend

Ebenfalls am Kirchweihsonntag, 3. September, lädt Pfarrer Weber zur Kirchenführung ins Marienmünster ein. Die Führung beginnt um 19.30 Uhr und dauert etwa eine Stunde, Treffpunkt ist das Nordportal, also auf dem Kirchhof gegenüber dem Gasthof zur Linde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Man darf Taschenlampen mitbringen.

Evangelischer Gottesdienst in Arberg

Der Gottesdienst war sonst öfter in der Arberger Friedhofskirche, aber dieses Jahr war es terminlich schwierig, auch deshalb, weil Pfarrer Weber jetzt zusätzliche Verpflichtungen in der Nachbargemeinde Bechhofen hat. Immerhin einen Gottesdiensttermin gibt es aber in diesem Jahr: Es ist Sonntag, der 10. September. Der Gottesdienst beginnt wie immer um 10.30 Uhr.

Familienkirche

Den Erntedankgottesdienst am 1. Oktober feiern wir dieses Jahr als Familienkirche um 10 Uhr! Das Vorbereitungsteam freut sich auf Gottesdienstbesucher aller Altersstufen.

Taufsonntag

Im Oktober gibt es wieder ein Tauffest, und zwar am Sonntag, 8. Oktober um 10.30 Uhr. Anmeldung bitte möglichst frühzeitig im Pfarramt.

Busgottesdienst am 15. Oktober nach Regensburg

Nachdem die beiden Busgottesdienste in die Pfalz nach Speyer 2018 und in die Hauptstadt Oberfrankens nach Bayreuth 2019 bei allen Beteiligten so gut ankamen, machte für drei Jahre „Corona“ einen dicken Strich durch die Rechnung. Für 2023 konnte der KV endlich ein Wiederaufleben des beliebten Gottesdienstes im Bus beschließen. Auch heuer bleibt die Kirchengemeinde innerhalb der bayerischen Grenzen und besucht diesmal die Hauptstadt der Oberpfalz – die Domstadt Regensburg an der Donau. Programm und Ablauf liegen wieder in den bewährten Händen von Vertrauensfrau Renate Wörlein und Fritz Sauerbeck. So startet der Bus um 9 Uhr am Marienmünster, der Gottesdienst aber erst, sobald die Autobahn erreicht ist. Im Marienmünster fällt der Gottesdienst aus. Je nach Wetter und Verkehr wird nach dem Gottesdienst eine kleine „Erfrischungspause“ eingelegt. Ganz in der Nähe der weltbekannten Steinernen Brücke werden wir zum Mittagessen einkehren. Danach startet in der Nähe des Doms eine neunzigminütige Führung durch die Altstadt – gerne auch auf eigene Faust! Bestimmt wird im Anschluss das Kaffeetrinken nicht zu kurz kommen. Die vorletzte Station ist dann auf der Heimfahrt – je nach Wetter und Zeitfortschritt – ein Umweg über den Ruhmestempel „Walhalla“ bei Donaustauf, bevor wir wieder zum Abschluss im bereits bekannten Landgasthaus Zwick in Rudelsdorf anhalten, wo bei einer leckeren Brotzeit die vielen Eindrücke in netten Gesprächsrunden verarbeitet werden. Der KV hofft erneut auf eine rege Teilnahme. Um einen Unkostenbeitrag in Höhe von € 15,- Wird gebeten. Anmeldung so bald wie möglich im Pfarramt, Telefon 09822 340.

Grüner Gockel

Was sich zunächst anhört wie eine Beleidigung aus dem Mund von Hubert Aiwanger ist in Wirklichkeit das kirchliche Umweltzertifikat. Umweltschutz ist in mehr als einer Hinsicht gut: Gut für den Planeten, gut für unsere Gesundheit und gut für die Finanzen. Denn Umweltschutz spart langfristig Geld. Eine Kirchengemeinde, die sich auf den Weg macht, den grünen Gockel

zu erwerben, muss nach und nach alle Bereiche der Gemeinde in den Blick nehmen und prüfen, ob nachhaltig und umweltfreundlich gehandelt wird. Da steckt viel Arbeit drin. Umso mehr freut sich der Kirchenvorstand, dass aus unserer Gemeinde Elke Breiter, Katrin Fioretti und Jan Grünler sich bereit erklärt haben, den Zertifizierungsprozess als Team zu begleiten. Die beiden letztgenannten wurden vom Kirchenvorstand nun auch zu Umweltbeauftragten der Kirchengemeinde ernannt. Das Team als Ganzes freut sich über Unterstützung! Wenn jemand mithelfen will, das Pfarramt stellt gerne den Kontakt her. Ansonsten werden wir in unserem Gemeindebrief über die Arbeit unseres „Grüner-Gockel-Teams“ berichten!

Gesucht: Liturgische Lektoren

Seit einiger Zeit gibt es an manchen Sonntagen liturgische Lektoren, die die Bibellesungen vortragen. Das kommt auch ganz gut an. Allerdings haben wir bisher nur zwei Lektorinnen, die verständlicherweise nicht alle Sonntage abdecken möchten. Wer es sich vorstellen kann: Bitte im Pfarramt melden. Auch Jugendliche und ältere Leute sind willkommen! Man bestimmt die Häufigkeit seiner Einsätze selbst.

Gesucht: Ehrenamtliche Prediger

Prädikant zu werden oder gottesdienstlicher Lektor zu werden ist gar nicht so einfach! Man muss nämlich eine richtige theologische Ausbildung absolvieren. Das macht man an Wochenenden und in der Freizeit natürlich. Am Ende (und wenn man sich als geeignet erwiesen hat) wird man von der Regionalbischöfin mit der Wortverkündigung, die Prädikanten zusätzlich noch mit der Sakramentsverwaltung beauftragt. Weil Pfarrer knapp sind, wird man oft angefragt, aber man entscheidet trotzdem selbst über den Umfang seines Dienstes. Es ist schließlich ein Ehrenamt! Wenn Sie Interesse haben, hilft Ihnen das Pfarramt gerne weiter.

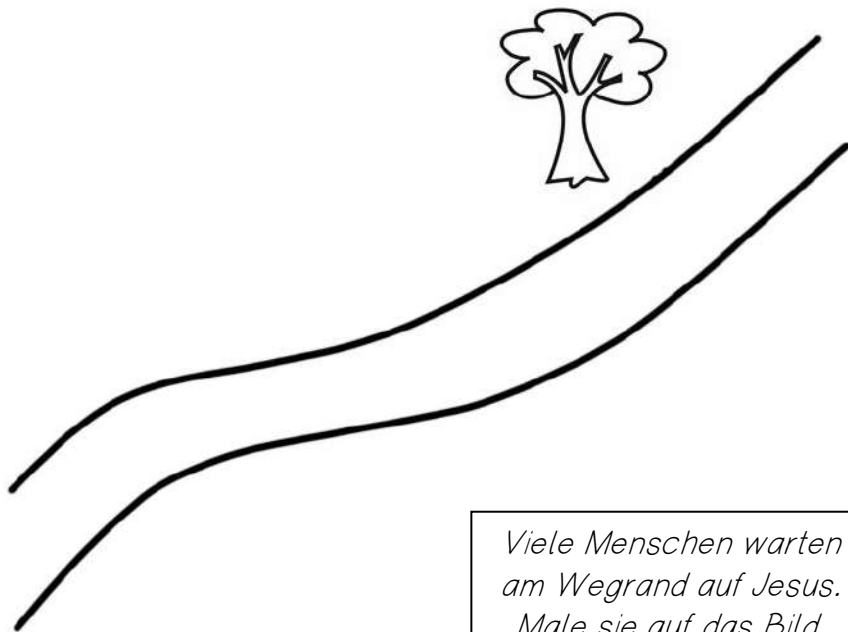


Für die Kinder unserer Gemeinde!

Der kleine Mann auf dem Baum nach Lukas 19

Die Einwohner auf den Straßen in der Stadt Jericho warteten
sehnsüchtig auf Jesus.

Sie wollten ihn willkommen heißen. Jeder wollte Jesus sehen.



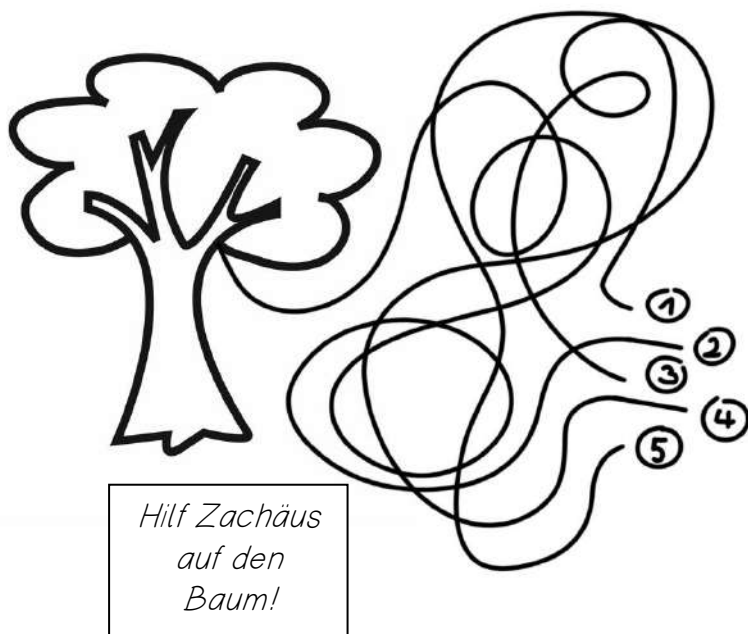
*Viele Menschen warten
am Wegrand auf Jesus.
Male sie auf das Bild.*

Auch der Steuereintreiber Zachäus war neugierig geworden. Allerdings war er sehr klein und konnte nichts sehen vor lauter Menschen.

Er rief: „Lasst mich vor, seid gerecht!“, die Leute drehten sich um, sahen ihn, aber wandten sich gleich wieder von ihm ab.

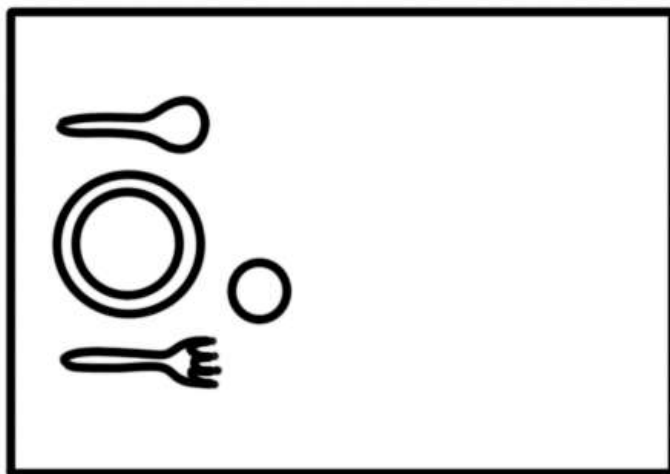
Zachäus wollte Jesus unbedingt sehen, da kam ihm eine Idee.

Er kletterte auf einen Baum am Straßenrand, von dort hatte er die perfekte Aussicht.



Jesus kam die Straße entlang und blieb plötzlich unter dem Baum stehen, auf dem Zachäus saß. Jesus schaute hoch und sagte zu Zachäus: „Komm herunter Zachäus, ich möchte dich in deinem Haus besuchen." Zachäus fiel vor Freude fast vom Baum. Er lief voraus zu seinem Haus und bat seinen Dienern ein großes Festessen vorzubereiten.

Decke den
Tisch für
Jesus und
Zachäus.



Als sie gemeinsam aßen, hörte Zachäus genau zu, was Jesus ihm erzählte. Er erinnerte sich, dass er als Steuereinnnehmer oft unehrlich und ungerecht handelte.

Er sagte: „Ich bereue meine schlechten Taten und will mich ändern. Ich werde die Hälfte meines Geldes den Armen geben und denen ich Unrecht getan habe das Vierfache meines Geldes zurückzahlen."

Jesus lächelte und sagte:

„Gott hat dich als sein Kind angenommen. Darum bin ich in die Welt gekommen: um die Menschen von ihren schlechten Gewohnheiten zu befreien und sie zu Gott zu bringen.“



Copyright ©Sermons4Kids | All Rights Reserved | www.sermons4kids.com

Gott segne Euch!
Eure Melissa und Britta

Nachlese zum Weltgebetstag

Schön war der Weltgebetstag 2023! Ein paar Bilder dazu findet man auf der hinteren Umschlagseite. Wer das Erlebnis noch einmal nachfeiern möchte: Christiane Bauereiß hat für uns die beiden Rezepte zusammengeschrieben.

TAIWANESISCHE BEEF NOODLE SOUP

(für 4 Personen)

600 g Rindfleisch unter fließendem Wasser waschen, trocken tupfen und in 4 cm große Würfel schneiden.

2 Stück Ingwer (daumengroß) schälen und fein würfeln.

3 Knoblauchzehen schälen und mit dem Messerrücken quetschen.

2 Frühlingszwiebeln putzen, grob hacken, die Hälfte zur Seite legen.

1 mittlere Tomate waschen und würfeln.

1 Karotte schälen und in Scheibchen schneiden.

2 EL Öl in e. Schmortopf auf mittlerer Stufe erhitzen, das Fleisch darin anbraten. Nach 3 Minuten wenden u. von der anderen Seite bräunen. Anschließend Fleisch herausnehmen und beiseitestellen.

Ingwer, Knoblauch, die Hälfte der Frühlingszwiebeln, Tomate und Karotte in den Topf geben, kurz anbraten und auf kleiner Stufe 4 Minuten schmoren, bis das Gemüse weich ist.

1 EL Zucker hinzufügen und unter Rühren auflösen.

1 EL Chili-Bohnen-Paste hinzufügen.

Das Fleisch zugeben und aufgießen. Rühren und 1 Minute weiterkochen.

4 EL helle Sojasauce und

2 EL dunkle Sojasauce einrühren. Mit

1,2 Liter kaltem Wasser auffüllen, zum Kochen bringen; mit
Einem Sieblöffel abschäumen (damit die
Brühe klarer wird).

Die Hitze herunterdrehen, sodass die Suppe nur noch simmert.

½ TL Szechuan Pfefferkörner und

¼ TL 5-Gewürze-Pulver sowie

1 Sternanis mit

1 TL Salz hinzugeben und umrühren.

Einen Deckel aufsetzen und bei kleiner Hitze 5–6
Stunden simmern lassen, bis das Fleisch weich
gegart ist. Dabei zwischendurch ggf. Wasser
nachfüllen.

250 g Mie-Nudeln nach Anleitung kochen und in die Suppen-
terrinen / Teller geben.

1 Pak Choi waschen, putzen und in

Salzwasser blanchieren, abschrecken, grob hacken und auf
die Nudeln geben. Suppe abschmecken und heiß auf die Nudeln
geben. Mit den restlichen

Frühlingszwiebeln garnieren.

VEGETARISCHE THAI – NUDELSUPPE

(für 4 Personen)

2 EL Bratöl in einen Topf geben und

1–2 EL rote Currypaste darin anbraten.

2 gepresste Knoblauchzehen und

1 EL geriebenen Ingwer dazugeben. Mit

800 mL Brühe aufgießen, kochen lassen und

2 Dosen Kokosmilch hinzufügen. Mit

Saft einer Limette und

Salz und

Sojasauce abschmecken.

250 g Mie-Nudeln nach Anleitung kochen, abseihen, in die
Schüssel geben und die heiße Suppe
aufgießen.

Gottesdienst mit unserem Dekan

(fs) Erstmals in seiner Amtszeit als Leiter des Evang.-Luth. Dekanats Ansbach kam Dekan Dr. Matthias Büttner nach Königs- hofen, um am 2. Juli im Marienmünster einen Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde zu halten. Dr. Büttner hat die Nach- folge von Dekan Hans Stiegler bereits im September 2021 ange- treten. Er ist gebürtiger Oberfranke aus Hof. Er wechselte bereits als Dekan von Bad Neustadt/Saale ins „fränkische Kernland“. Gleichzeitig fungiert der promovierte Theologe als Stellvertreter der Regionalbischöfin Gisela Bornowski.

In seiner Predigt zu Jona 4.1–11 am 4. Sonntag nach Trinitatis spricht er über die bekannte biblische Geschichte von Prophet Jona, der auf der Flucht vor Gott der Stadt Ninive das Gericht Gottes ankündigen soll, aber im Bauch eines riesigen Fisches landet. Das Thema im Buch Jona ist zweifelsfrei heikel. Aber Gottes Güte zieht sich wie ein roter Faden durch seine Predigt. Und er schließt mit seiner Erkenntnis: „Fragen über Fragen. Aber ich ahne – das letzte Wort wird wohl doch Erbarmen sein.“



Dekan Dr. Matthias Büttner im Marienmünster

Gottesdienste im Grünen

(fs) Seit Jahren ist es im Sommer ein guter Brauch, religiöse Feste und Feiern ins Freie zu verlegen. Sie sind zweifelsfrei hochbeliebt, alle Veranstaltungen in unserem Pfarrgarten. Schließlich bietet der Pfarrgarten ein tolles Ambiente mal als Abwechslung zum gewohnten Gotteshaus. Wie ein Magnet ziehen die Gottesdienste im Pfarrgarten die Besucher an. Unter freiem Himmel wird die „Kirche“ bei schönem Wetter nahezu zu einem Erlebnisraum umgestaltet. Die Verantwortlichen nutzen dabei die zahlreichen Obstbäume nicht nur als natürliche Schattenspender sondern auch als praktische Requisiten – wie beim Familiengottesdienst mit der Erzählung aus dem Neuen Testament von der Begegnung des geächteten jüdischen Zöllpächters Zachäus mit Jesus von Nazareth. Hervorragend praktiziert und meisterlich inszeniert vom Vorbereitungsteam war der 2. Familiengottesdienst unter freiem Himmel mit den Nachwuchskräften wieder ein echter „Hingucker“.



Genial und sehr anschaulich dargeboten – Jesus begrüßt beim Einzug in Jericho den Zöllner Zachäus, der sich als Sünder im Baum versteckt hält – die „Meute“ murrte.



Jesus kehrt sogar beim Sünder Zachäus ein, der dadurch sein Leben ändert und die Hälfte seiner Habe den Armen spendet.
Sogar sein geraubtes Gut erstattet er vierfach.



Er fand großen Zuspruch – der Jubiläumsgottesdienst
im Bierzelt des FC Heide mit dem Sachsener Posaunenquartett

Neuigkeiten aus unserem Kindergarten

(fs) Wie aktiv unser Kindergarten in Königshofen an der Nutzung ist, war erst kürzlich im Amts- und Mitteilungsblatt vom Markt Bechhofen zu bestaunen. Zum zehnten Geburtstag des Aktionstages Musik 2023 der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik vom 22. – 25. Mai nahmen etwa 150.000 Kinder und Jugendliche aus 1.200 Einrichtungen an über 1.000 Orten im Freistaat teil. Unsere „Nachwuchsschmiede“ entschied sich für einen Besuch am 25. Mai im Seniorenhof Bechhofen – nachzulesen in der Ausgabe Nr. 12.

Kurz davor war am Samstag, den 13. Mai Partystimmung im eigenen Haus und Garten beim Frühlingsfest angesagt. Zum Thema „Meine Familie“ zeigten unsere Nachwuchskünstler ihr Können in einer kleinen Aufführung zum Buch „Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab.“ Petrus ließ sich auch nicht lumpen sorgte für das passende Wetter. Die Eltern stifteten ein tolles Buffet, das alle Erwartungen übertraf. In gemütlicher Runde wurde lange und ausgiebig gefeiert und die Stimmung in guten Gesprächsrunden war wirklich prächtig. Zum Schluss strahlte eine dankbare Kindergartenleitung über einen höchst erfreulichen „Gewinn“ von etwa 500,- Euro.

Eine tolle Vorbereitung auf die im September beginnende Schulzeit durfte die Vorschulgruppe erfahren. Mit besonderen Aktionen wurden die „Großen“ zielgerichtet auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Neben dem Besuch im Seniorenhof statteten sie auch der Bücherei einen Besuch ab. Das BRK fuhr mit einem Rettungswagen genauso in der Nutzung vor wie die Polizei aus Feuchtwangen, die unsere ABC-Schützen selbstverständlich gleich sehr anschaulich über den gefährlichen Schulweg im Rahmen der Verkehrserziehung belehrte. Eine Wanderung zu Susi Bergmann mit einem Picknick nutzte man ganz einfach für die Umwelterziehung mit einem Besuch beim

Entsorgungsunternehmen Tremel. Den Höhepunkt bildete selbstverständlich zum Abschluss eine Übernachtung im Kindergarten. Ein kurzer „Bilderbogen“ soll die Aktionen verdeutlichen.



Das macht Spaß – direkt an der Spritze mit der Feuerwehr Königshofen



Da ist Staunen angesagt, was in einem Rettungswagen alles drin ist



Sicherheitsbelehrung vor Ort durch die
Polizeiinspektion Feuchtwangen



Umwelterziehung ganz praxisnah –
Susi Bergmann erklärt vor Ort

KV-Splitter

Neues und Aktuelles aus der Arbeit des Kirchenvorstandes

(fs) Gottesdienste in Arberg 2023

Heuer soll nur ein Gottesdienst am Sonntag, den 10. Sept. um 10.30 Uhr in der Heilig-Kreuz Kirche am Friedhof Arberg stattfinden. Da das Pfarrerehepaar Schiling aus Burk zum 01.09.2023 die Pfarrstelle in Brodswinden antreten wird, komme für die Gemeinden im Süden ein erheblicher Mehraufwand an Arbeit zu. Zum Zeitpunkt des Beschlusses im KV war noch offen, welche weitere Aufgaben Pfarrer Weber übernehmen müsse. Sicherlich würden Zusatzaufgaben auf ihn zukommen.

Verdunkelung im Gemeindehaus

Herr Häberlein aus Bechhofen hat nach Beschluss im KV sowohl im Saal im Gemeindehaus als auch im Jugendraum Verdunkelungsrollos eingebaut. Die Kosten belaufen auf ziemlich genau 2.000,- Euro. Der Fotoclub als Mitnutzer des Gemeindehauses wird um einen Anteil an den Gesamtkosten in Höhe von € 600,- gebeten, während die politische Gemeinde einen Zuschuss 200,- Euro gibt.

Lautsprecher für den Friedhof

Das Dauerproblem ist gelöst. Die neue Anlage ist sehr handlich und klingt auch bei hoher Lautstärke sehr gut. Die alte Anlage wird sich Rainer Burkhard noch einmal vornehmen und versuchen, diese wieder „flott“ zu machen. Danach soll sie der Kindergarten bekommen.

Diakon Micha Ziegler, Dekanatsjugendreferent

Pfarrer Weber berichtet von einem Gespräch mit dem derzeitigen alleinigen Dekanatsjugendreferenten. Es ging vornehmlich um die Frage, wie die Arbeit der Dekanatsjugend nach dem Weggang von Frau Himmel weitergehen werde. Herr Ziegler zeige sich sehr aufgeschlossen. Er sammle jetzt bereits Material dafür, wenn die zweite Jugendreferentenstelle wieder besetzt wird. Es bestehe hierfür die Chance einer Neubesetzung im Sep-

tember. Allerdings werde diese Stelle nicht mehr in Bechhofen angesiedelt sein. Pfarrer Weber habe dabei Herrn Ziegler schon für den Konfirmandenunterricht im Herbst eingeladen.

CVJM-Chor am 26. November

Der CVJM-Chor Burk – Wieseth – Dentlein würde gern in unserem Münster ein Konzert geben. Chorleiter Achim Lauter – Musiklehrer am Gymnasium in Feuchtwangen – hat dafür dem KV als Terminvorschlag den 26. November unterbreitet. Der Chor fordert keine Gage, Spenden sind willkommen. Diesem Vorschlag für das Konzert im Marienmünster stimmt der KV einstimmig zu. Der Chor solle dann 80 Prozent der Spenden erhalten.

„Grüner Gockel“ – aktuell

Für das Projekt des Umweltsiegels „Grüner Gockel“ hat mittlerweile ein erstes Treffen stattgefunden. Elke Breiter, Katrin Fioretti und Jan Grünler wollen sich für dieses Vorhaben einsetzen. Alle sind sehr aufgeschlossen für dieses Konzept und wollen sehr motiviert für die Umsetzung beitragen.

Pfarrer Weber hat auch schon mit Frau Mertens im Landeskirchenamt in München gesprochen, die Gemeinden bei der Umweltarbeit begleitet. Sie würde nach einem Auditor für unser Vorhaben suchen. Gleichzeitig regte sie an, dass sich doch jemand aus unserer Gemeinde zum Umwelt-Auditor an zwei Wochenenden ausbilden lassen könnte. Sie forderte uns weiterhin auf, auch einen Umweltbeauftragten zu benennen. Katrin Fioretti und Jan Grünler würden dieses Amt gemeinsam übernehmen. Dem stimmte der KV einstimmig zu, dass Katrin Fioretti und Jan Grünler ab sofort die Umweltbeauftragten unserer Kirchengemeinde sind.

Außerdem musste das Gremium noch einen weiteren formalen Beschluss fassen. Einstimmig legte der KV fest, das Umweltmanagement Grüner Gockel/EMAS einzuführen. Als Beauftragte für diesen Prozess berief der KV unsere Umweltbeauftragten Katrin und Jan. Die Person des Auditors ist noch offen.

Der KV unterstützt ausdrücklich die Arbeit des Teams „Grüner

Gockel“. Pfarrer Weber wird den Kontakt zu diesem Team halten. Zudem ist das ganze Team „Grüner Gockel“ mindestens einmal jährlich (bei Bedarf öfter) eingeladen, an KV-Sitzungen teilzunehmen.

Kirchenvorstandswahl 2024

Ein Zeitplan liege bereits vor. Pfarrer Weber wird diesen an alle KV-Mitglieder verteilen. Die Stimmung – auch in der Dekanats-synode – bezüglich möglicher Kandidat*innen sei sehr skeptisch. Pfarrer Weber teile diese Skepsis nicht, habe er doch einige – auch jüngere – Gemeindeglieder im Blick, die evtl. aufgeschlossen für eine Kandidatur sein könnten. Im Herbst solle konkret mit den Vorbereitungen dieser Wahl begonnen werden.

Frauenbrunch

Anja Herzog regt an, einmal jährlich im Herbst einen Frauenbrunch für unsere Kirchengemeinde anzubieten – gewissermaßen als zweiter Termin neben dem Weltgebetstag im Frühjahr. Ihr Terminvorschlag ist der 22. Oktober 2023. Der KV stimmt dem einstimmig zu.

Ältere Pfarrerrgräber

Es besteht der Vorschlag im KV, die Grabsteine der ehemaligen Pfarrer stehen zu lassen, die Gräber aber einzusäen. In mehreren anderen Gemeinden gebe es auch sogenannte „Rasengräber“. Der KV beauftragt Friedhofspfleger Gerd Dehm damit, sich darum zu kümmern.

Freud und Leid aus unserer Gemeinde

Kontakt

Pfarramt Königshofen

Pfarrer Michael Weber, Münsterstraße 18, 91572 Bechhofen

Tel. (09822) 340, E-Mail michael.weber@elkb.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Partnerpfarrämter

Pfarramt Bechhofen, Pfarrerin Katharina Wolff, Pfarrer Thorsten Wolff,

Tel. (09822) 262

Pfarramt Burk, Pfarrer Sebastian Schiling, Pfarrerin Roswitha Schiling,

Tel. (09822) 7456

Konten bei der Raiffeisenbank Bechhofen, BIC GENODEF1BEH

Spenden IBAN DE30 7606 9378 0300 8290 99

Kirchgeld IBAN DE83 7606 9378 0200 8290 99

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint normalerweise vierteljährlich. Herausgeber ist die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königshofen an der Heide, Münsterstraße 18, 91572 Bechhofen, Tel. (09822) 340. Redaktion: Friedrich Burkhard, Fritz Sauerbeck, Michael Weber. Die Auflage beträgt 620 Stück.

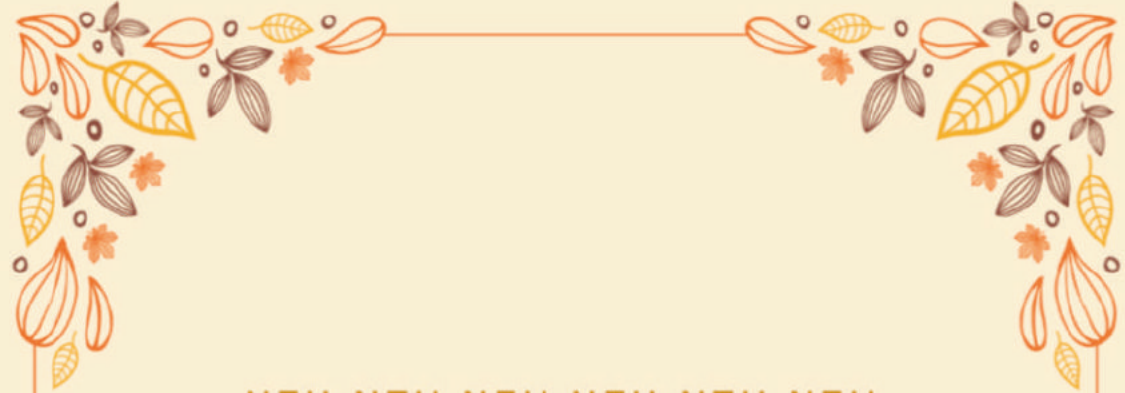
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20. Oktober 2023!



Schön dekoriert war der Saal in unserem Gemeindehaus beim Weltgebetstag am 3. März...



... und das Essen war wie immer klasse! Hier die Thai-Nudelsuppe – Rezept auf Seite 13

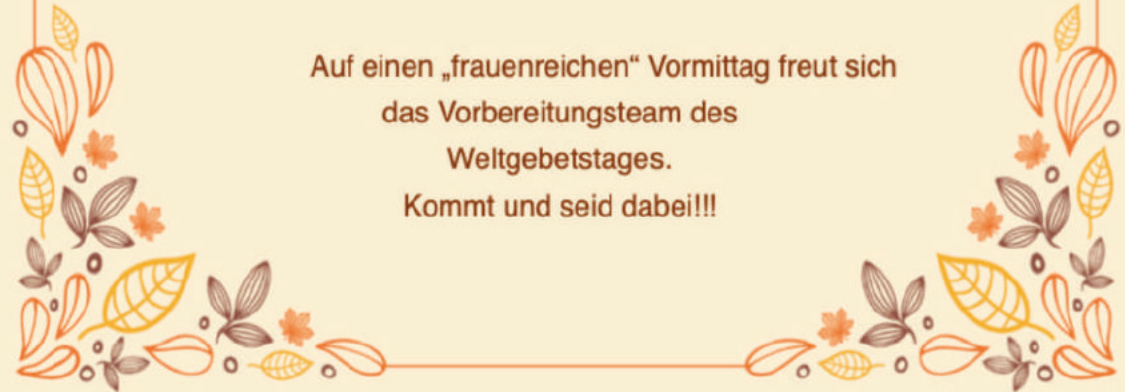


NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU

VON FRAUEN FÜR FRAUEN
HERZLICHE EINLADUNG
ZUM FRAUENBRUNCH

Am Sonntag 22.10.2023 um 10:15 Uhr
im Gemeindehaus

Frauen jeden Alters sind eingeladen einen Vormittag in
geselliger Runde zu verbringen. Wir wollen es uns mit
leckerem Essen und guten Gesprächen gemütlich machen.
Gemeinsam singen, beten und die Jahreslosung aus Sicht von
Hagar betrachtet sind weitere Programmpunkte.



Auf einen „frauenreichen“ Vormittag freut sich
das Vorbereitungsteam des
Weltgebetstages.
Kommt und seid dabei!!!